

Pressemitteilung

Notkonzept für RE 4 und RE 11 (RRX) bis Mitte 2025 verlängert

Bei National Express wird die angespannte Personalsituation auch im kommenden Jahr anhalten und Auswirkungen auf das Fahrplanjahr 2025 haben. So wurde das Notkonzept für die Linien RE 4 (zwischen Aachen und Dortmund) und RE 11 (RRX, zwischen Düsseldorf und Kassel), das ursprünglich bis zum 14. Dezember 2024 Bestand haben sollte, jetzt bis zum 15. Juni 2025 verlängert. Dies bedeutet reduzierte Fahrpläne auf beiden Linien und den Ausfall einzelner Verstärkerfahrten.

Die Beeinträchtigungen im Überblick:

RE 4

Bis zum 14.12.2024: Entfall der Verstärkerfahrten montags bis freitags

- Ab Aachen Hbf:
 - Zug-Nr.: 26451 05:51 bis Düsseldorf Hbf (07:17)*
 - Zug-Nr.: 26453 06:12 bis Düsseldorf Hbf (07:27)*
 - Zug-Nr.: 26455 06:51 bis Düsseldorf Hbf (08:17)*
- Ab Düsseldorf Hbf:
 - Zug-Nr.: 26450 16:43 bis Aachen Hbf (18:08)*
 - Zug-Nr.: 26452 17:43 bis Aachen Hbf (19:07)*
 - Zug-Nr.: 26454 18:43 bis Aachen Hbf (20:09)*

*Im Fahrplan 2025 ändern sich die Abfahrts- und Ankunftszeiten im niedrigen Minutenbereich.

Als alternative Reisemöglichkeiten bietet das Unternehmen frühere oder spätere Verbindungen des RE 4 sowie je nach Streckenabschnitt die Züge der Linien RB 33, RE 13 und S 8.

Ab dem 15.12. bis zum 15.6.2025 entfallen die Verstärkerzugpaare zwischen Aachen Hbf und Düsseldorf Hbf sowie zusätzlich die Nachtfahrten (samstags, sonntags und an Feiertagen):

- Ab Düsseldorf Hbf:
 - Zug-Nr.: 26439 23:42 bis Hagen Hbf (00:25)
 - Zug-Nr.: 26441 00:42 bis Hagen Hbf (01:25)
 - Zug-Nr.: 26443 01:42 bis Hagen Hbf (02:25)
 - Zug-Nr.: 26445 02:42 bis Hagen Hbf (03:25)
- Ab Hagen Hbf:
 - Zug-Nr.: 26442 00:34 bis Düsseldorf Hbf (01:18)
 - Zug-Nr.: 26444 01:34 bis Düsseldorf Hbf (02:18)
 - Zug-Nr.: 26446 02:34 bis Düsseldorf Hbf (03:18)
 - Zug-Nr.: 26448 03:34 bis Düsseldorf Hbf (04:18)

RE 11

Von einzelnen Fahrten an Werktagen und am Wochenende abgesehen, entfallen sowohl 2024 als auch 2025 die Fahrten zwischen Hamm (Westf) Hbf und Düsseldorf Hbf. Der Abschnitt zwischen Hamm (Westf) Hbf und Kassel-Wilhelmshöhe wird hingegen weiterhin planmäßig bedient. Auf diesem eingekürzten Streckenabschnitt verkehrt der RE 11 auch im Jahr 2025 – bis zum Ende des Notkonzepts am 15.6.2025. Der Abschnitt Düsseldorf Hbf bis

Hamm (Westf) Hbf entfällt dagegen bis auf wenige Ausnahmen. Folgende Fahrten verkehren auf dem kompletten Laufweg: 26704, 26711, 26712, 26719, 26720, 26723, 26724, 26727, 26728, 26731, 26732, 26735.

Bis zum 15.12. und auch danach können für die Linie RE 11 (RRX) bei reduziertem Fahrplan zwischen Düsseldorf Hbf und Hamm (Westf) Hbf die parallel verkehrenden Linien RE 1 (RRX) und RE 6 (RRX) via Duisburg Hbf, Essen Hbf und Dortmund Hbf genutzt werden. Alternativ kann auf die Linie RE 3 mit Halt in Duisburg Hbf, Gelsenkirchen Hbf und Dortmund Hbf ausgewichen werden.

„Wir bedauern die Beeinträchtigungen für unsere Fahrgäste sehr“, sagt Jan Reinicke, Geschäftsführer (COO) von NX. „Wir haben uns aber zur Verlängerung der Notkonzepte entschieden, um trotz der angespannten Personalsituation verantwortungsvoll zur Stabilisierung des Zugbetriebs auf den von uns betriebenen Linien beizutragen. Um so schnell wie möglich wieder auf den benötigten Personalstand zu gelangen, haben bei NX alleine in 2024 über 140 neue Lokführer mit der Ausbildung begonnen“, so Reinicke.

Aktuelle Fahrplaninformationen stellt NX auf seiner Webseite (<https://nationalexpress.de/de/>) und über Social Media (Facebook, Instagram) zur Verfügung.

Fokus auf langfristige Lösungen

National Express ist sich der Wichtigkeit der Thematik für seine Fahrgäste bewusst und arbeitet daher eng mit den Aufgabenträgern und weiteren Branchenakteuren zusammen, um mittelfristige Lösungen für eine stabile und verlässliche Fahrplanstruktur zu entwickeln. Dabei nimmt das Unternehmen insbesondere in der Ausbildung neuer Fachkräfte für den Eisenbahnbetrieb eine starke Rolle ein. Ziel ist es, mit allen verfügbaren Ressourcen die Personalsituation zu verbessern und den Fahrgästen langfristig einen stabilen und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

3.996 Zeichen

Ihre Ansprechpartnerin

National Express Rail GmbH
Cansu Vardar Pressesprecherin
Telefon +49 (0) 151 7277 5032
E-Mail presse@nationalexpress.de

Über National Express Rail GmbH

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH, mit Hauptsitz in Köln, ist Teil der britischen Mobic Group PLC. In Deutschland beschäftigt National Express aktuell mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt National Express in Nordrhein-Westfalen die beiden Linien RE 7 sowie die RB 48. Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) des Mobilitäts- und Infrastrukturprojektes Rhein-Ruhr-Express (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019. Am 13. Dezember 2020 nahm das Unternehmen zudem den Betrieb der Linie RE 4 auf.

Am 1. Februar 2022 wurden die Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens übernommen. Im Februar 2023 erhielt National Express den Zuschlag



für die Neuausschreibung des langfristigen Betriebs dieser Linien. Damit ist National Express alleiniger Betreiber des RRX-Vorlaufbetriebs bis 2033.